

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Umweltausschuss	19.03.2021	öffentlich - Kenntnisnahme

Baumschutzstatistik 2020

Aktenzeichen / Geschäftszeichen
III/OA/U-NW-5

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Entfällt, da Kenntnisnahme

Sachverhalt:

1. Privatanträge:

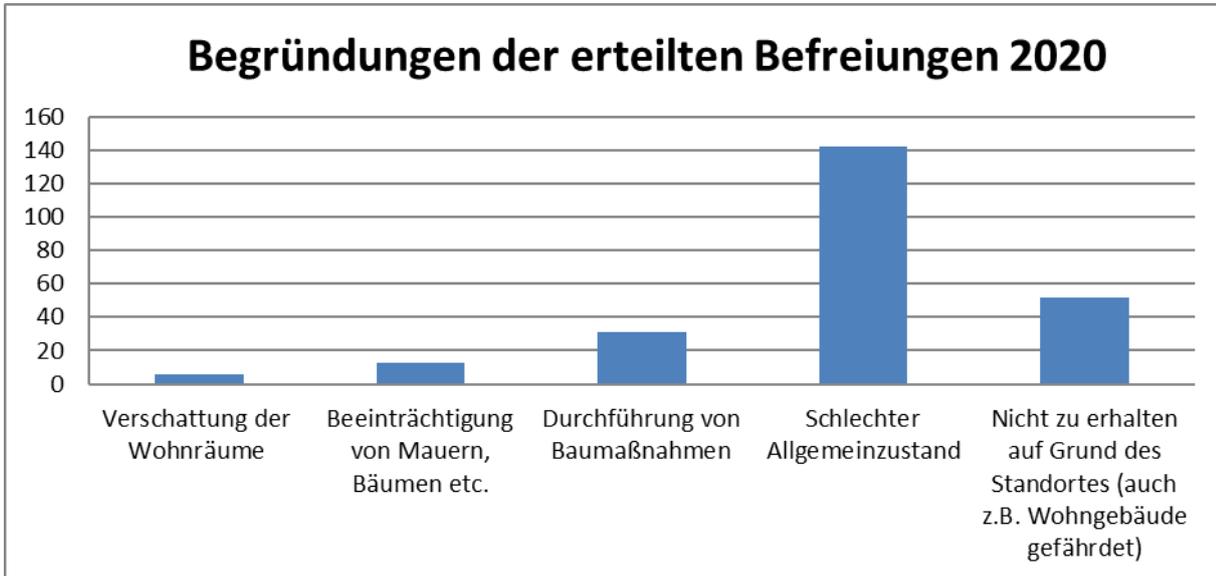
Die Anzahl von Privatanträgen (das sind Anträge außerhalb von Baugenehmigungsverfahren) und der beantragten Bäume liegt im Jahr 2020 wieder im Mittel der Vorjahre 2017/2018 (420 Anträge und 772 Bäume).

Bei 488 Bäumen wurde die Entfernung beantragt, während für 284 Bäume ein Rückschnitt zugelassen werden sollte. Die Anzahl der Ablehnungen ist prozentual gesehen annähernd gleichgeblieben.

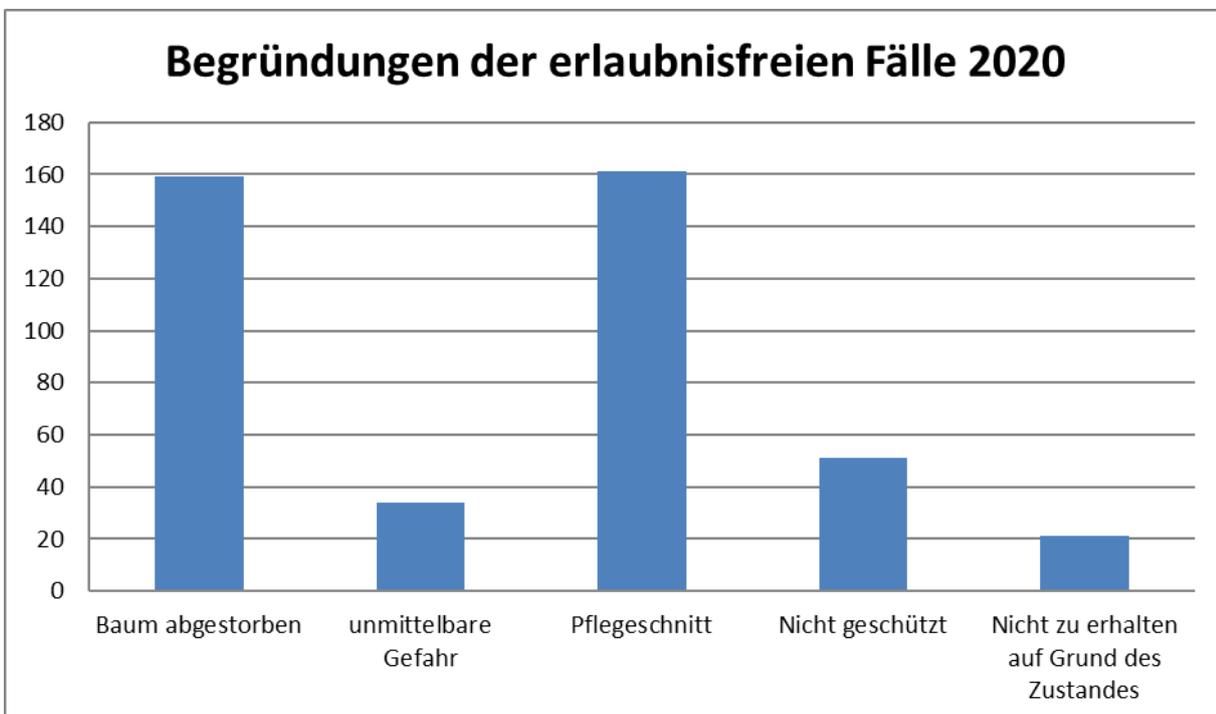


In 244 Fällen konnte die Befreiung erteilt werden (147 Entfernungen und 97 Rückschnitte), in 102 Fällen wurden die Befreiungen versagt (diese Zahl beinhaltet auch Fälle, in welchen auf Grund geringer Erfolgsaussichten der Antrag wieder zurückgenommen wurde).

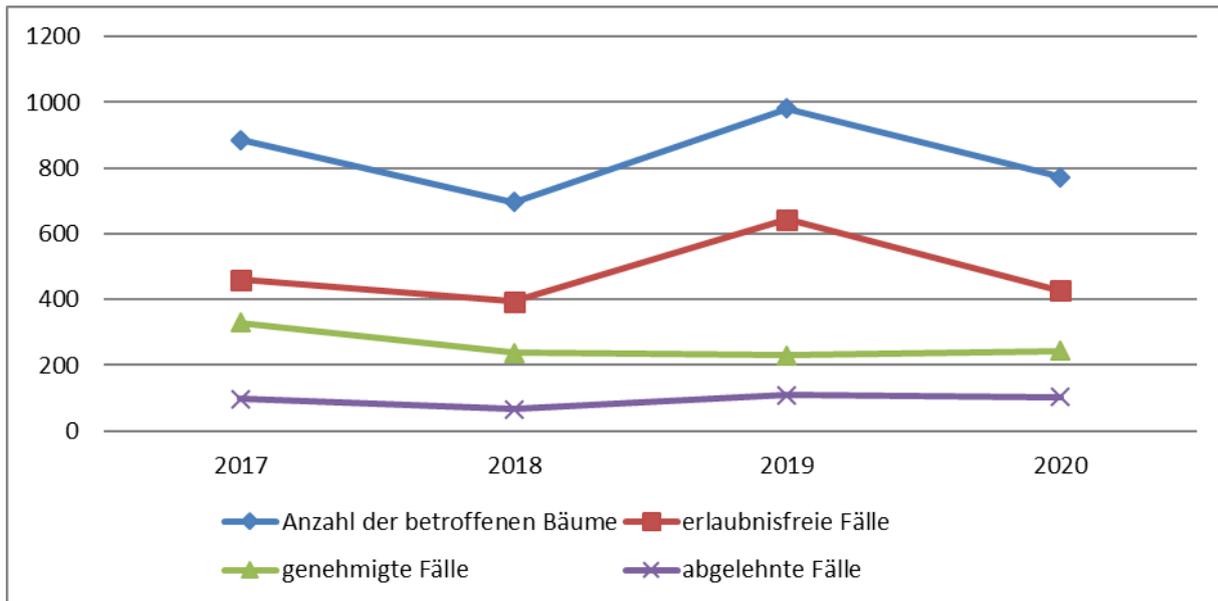
Die Befreiungen wurden wie folgt begründet:



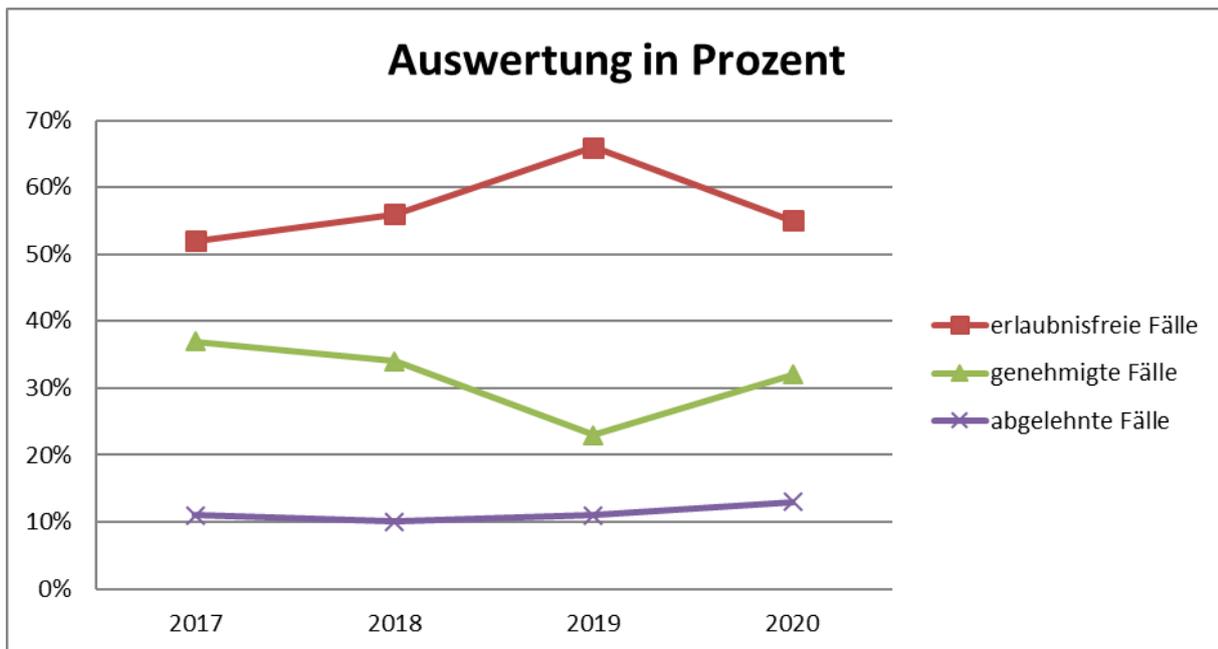
Insgesamt durften 426 Bäume ohne Befreiung entfernt bzw. zurückgeschnitten werden. In den meisten Fällen handelte es sich um Pflegeschnitte (geringfügige Rückschnitte zur Gesunderhaltung der Bäume und Verkehrssicherungsmaßnahmen) und um die Fällung abgestorbener Bäume. Der Anstieg der erlaubnisfreien Fälle des Vorjahres ist wieder zurückgegangen. Die Feststellung, ob ein Baum ohne Befreiung entfernt oder zurückgeschnitten werden darf, trifft das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz im Rahmen einer Besichtigung der Bäume oder anhand von Fotos.



Im **Vergleich** zu den Vorjahren ergibt sich folgende Entwicklung:



Die hohe Anzahl an erlaubnisfreien Fällen in 2019 ergab sich überwiegend durch aufgetretene Trockenheitsschäden durch die vorangehenden heißen und niederschlagsarmen Sommer.



Der genaue Vergleich der Jahre 2017 bis 2020 kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

Privatanträge (ohne Bauvorhaben)	2017	2018	2019	2020
Anzahl der Anträge auf Befreiung	467	364	434	420
Anzahl der betroffenen Bäume	886	697	981	772
davon erlaubnisfrei	459	393	643	426

davon genehmigt	330	238	230	244
davon abgelehnt	97	66	108	102
Anzahl der betroffenen Laubbäume	423	370	570	373
Anzahl der betroffenen Nadelbäume	463	327	411	399
beantragte Entfernungen von Bäumen	556	422	605	488
davon erlaubnisfrei	236	204	414	250
davon genehmigt	235	163	117	147
davon abgelehnt	85	55	74	91
beantragte Rückschnitte von Bäumen	330	275	376	284
davon erlaubnisfrei	223	189	229	176
davon genehmigt	95	75	113	97
davon abgelehnt	12	11	34	11

	2017	2018	2019	2020
Ersatzpflanzungen				
großkronige Laubbäume	27	25	16	12
mittelgroß werdende Laubbäume	94	77	60	108
schmalkronige Laubbäume	10	2	4	5
kleinkronige Laubbäume	16	10	3	8
Laubsträucher	11	0	0	3
Ausgleichszahlungen	13.230 € für 15 Bäume	1.764 € für 2 Bäume	18.156 € für 17 Bäume	23.496,00 € für 22 Bäume
Ordnungswidrigkeitenverfahren	12	17	11	19

	2017	2018	2019	2020
Bäume, die nach der Prüfung des Antrages vor Ort ohne Befreiung zurückgeschnitten bzw. entfernt werden konnten:	459	393	643	426
Baum abgestorben	79	106	293	159
Nicht zu erhalten auf Grund des Zustandes	125	39	49	34
Pflegeschnitt	206	179	217	161
Nicht geschützt	19	41	45	51
Gefahr	30	28	39	21

	2017	2018	2019	2020
Begründungen für die erteilten Befreiungen :	330	238	230	244
Verschattung der Wohnräume	2	17	9	6
Beeinträchtigung von Mauern, Bäumen etc.	38	25	24	13
Durchführung von Baumaßnahmen	26	23	22	31
Schlechter Allgemeinzustand	212	138	156	142
Nicht zu erhalten auf Grund des Standortes (auch z.B. Wohngebäude gefährdet)	51	34	19	52
Überwiegendes öffentliches Interesse	1	1	0	0

2. Bauvorhaben:

	2017	2018	2019	2020
Bauvorhaben (mit Beteiligung des OA) inkl. Instruktionvorhaben insgesamt	387	395	339	287
Anzahl der baumschutzrelevanten Baumaßnahmen	155	152	122	114
Zu entfernende Bäume	171	218	158	154
Ersatzpflanzungen	329	279	139	200
Schutzmaßnahmen, bzw. zu erhalten	331	191	128	124

spezielle artenschutzrechtliche Prüfungen	125	107	78	40
Summe der festgesetzten Ausgleichszahlungen in €	207.270,00	119.070,00	87.984,00	178.356,00

Übersicht Ausgleichszahlungen aus Bauvorhaben 2020:

Bauvorhaben	bereits erhalten	noch offen	gesamt
Ludwigstraße		1.068,00	1.068,00
Ronhofer Hauptstraße	1.068,00		1.068,00
Schulstraße		5.340,00	5.340,00
Ritter-von-Aldebert-Straße	6.408,00		6.408,00
Unterfarnbacher Straße	19.224,00		19.224,00
Klinikum		44.856,00	44.856,00
Sacker Hauptstraße		4.272,00	4.272,00
Söldgasse	52.332,00		52.332,00
Hornschuchpromenade	7.476,00		7.476,00
B-Plan HansasträÙe		16.020,00	16.020,00
Sperberstraße		17.088,00	17.088,00
Kannenbergstraße		1.068,00	1.068,00
Flößaustraße	2.136,00		2.136,00
Summe	88.644,00 €	89.712,00 €	178.356,00 €

Die Ausgleichszahlungen werden für Maßnahmen zum Erhalt besonders schutzwürdiger Einzelbäume und zur (Mit-)Finanzierung städtischer Pflanzungen verwendet. Daneben wird mit diesen Mitteln das neu aufgelegte Förderprogramm „Der geschenkte Baum“ bzw. das erweiterte Programm „Fürth blüht auf“ finanziert.

3. Zusammenfassung:

In der Gesamtschau der Baumschutzverordnung ergibt sich für das Jahr 2020 folgende - rein mathematische - Bilanz:

	Entfernung	Ersatzpflanzung	Bilanz
Privatanträge	- 147	158	11
Bauvorhaben	- 154	367	213
Gesamt	- 301	525	224

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 23.12.2020

gez. Kreitinger

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz Bast, Sandra	Telefon: (0911) 974-1441
--	-----------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Umweltausschuss am 19.03.2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: